

Kernlehrplan Katholische Religionslehre Sekundarstufe I am Gymnasium Thomaeum Kempen

Jahrgang 7

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Intentionen/ Kompetenzen	Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Themen/Unterrichtsgegenstände (fakultativ): Kapitel in Wege des Glaubens
1 Menschsein in Freiheit und Verantwortung	Kein Kind mehr – noch nicht erwachsen	Sachkompetenz Urteilskompetenz Handlungskompetenz Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche. (S1) identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen. (S2) begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1) bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. (U2) achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. (H1) organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld. (H6) nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7) organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. (M8) 	S. 22 ff

2 Sprechen von und mit Gott	Exodus – der befreiende Gott	Sachkompetenz Handlungskompetenz Methodenkompetenz Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen. (S3) • zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf. (S5) • setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedene Ausdrucksformen um (H5) • finden selbstständig Bibelstellen auf. (M3) • identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt. (M4) • begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1) 	S. 6 ff betrifft uns – Religion:
3 Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott 4 Jesus der Christus	Die synoptische Frage – Wunder als Zeichen der rettenden Nähe Gottes	Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen. (S3) • erläutern an Beispielen elementare Inhalte des Glaubens • zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende 	S. 54 ff betrifft uns – Religion:

		Urteilskompetenz	Bedeutung auf. (S5)	
		Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1) 	
		Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • gestalten religiöse Sprachformen und reflektieren sie. (H4) • setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedene Ausdrucksformen um (H5) 	
			<ul style="list-style-type: none"> • finden selbstständig Bibelstellen auf. (M3) • identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt. (M4) • erzählen Geschichten anschaulich nach, auch unter Berücksichtigung des Wechsels von Figurenperspektiven. (M5) 	
5 Kirche als Nachfolgegemeinschaft	Kirche im Mittelalter	Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern an Beispielen, wie die Kirche unter verschiedenen historischen Bedingungen Gestalt annimmt. (S6) • erklären die Bedeutung religiöser - insbesondere kirchlicher - Räume und Zeiten. (S8) 	S. 116 ff
		Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. (U2) 	
		Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • achten religiöse Überzeugungen anderer und 	

		Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> handeln entsprechend. (H1) • organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld. (H6) • nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7) • identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik. (M1) • fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie. (M2) • beschreiben die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen. (M6) • beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. (M7) • organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. (M8) 	
6 Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	Das Judentum	Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis. (S7) • erklären die Bedeutung religiöser - insbesondere kirchlicher - Räume und Zeiten. (S8) • unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf grundlegende Merkmale. (S9) 	S. 252 ff
		Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen 	

		Handlungskompetenz	<p>sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. (H1) • begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese.(H3) • organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld. (H6) • nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7) 	
		Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erzählen Geschichten anschaulich nach, auch unter Berücksichtigung des Wechsels von Figurenperspektiven. (M5) • beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. (M7) • organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. (M8) 	

Jahrgang 8

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Intentionen/ Kompetenzen	Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Themen/Unterrichtsgegenstände (fakultativ): Kapitel in Wege des Glaubens
1 Menschsein in Freiheit und Verantwortung	Verantwortung für das eigene Leben	Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche. (S1) • identifizieren religiöse Zeichen und Symbole 	S. 198 - 229

		Urteilskompetenz	<p>und benennen ihre Bedeutungen. (S2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1) • bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. (U2) 	
		Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7) • reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den eigenen Glauben praktisch zu leben. (H8) 	
		Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie. (M2) • beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. (M7) 	
2 Sprechen von und mit Gott	Propheten – Gottes Querköpfe	Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen. (S3) • zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf. (S5) 	S. 42 ff betrifft uns – Religion:
		Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. (U2) 	

		Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • gestalten religiöse Sprachformen und reflektieren sie. (H4) • setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedene Ausdrucksformen um (H5) • nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7) 	
		Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • finden selbstständig Bibelstellen auf. (M3) • identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt. (M4) 	
3 Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott	Zeugnisse des Glaubens – ausgewählte Gebete und Quellentexte zu den inhaltlichen Schwerpunkten der Jahrgangsstufe	Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen. (S3) • zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf. (S5) • beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis. (S7) 	z. B.: Glaubensbekenntnis, Vater unser, Passionsgeschichte, Prophetenworte ...
		Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. (H1) • begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese.(H3) • gestalten religiöse Sprachformen und reflektieren sie. (H4) 	
		Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter 	

			<p>Thematik. (M1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt. (M4) • beschreiben die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen. (M6) 	
4 Jesus der Christus	Jesus – Brücke zwischen Gott und den Menschen sowie das Geheimnis von Tod und Auferstehung	<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <p>Methodenkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche. (S1) • identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen. (S3) • erläutern an Beispielen elementare Inhalte des katholischen Glaubens. (S4) • zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf. (S5) • begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1) • achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. (H1) • setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedene Ausdrucksformen um (H5) • finden selbstständig Bibelstellen auf. (M3) 	S. 78 – 115 betrifft uns – Religion:

			<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt. (M4) • beschreiben die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen. (M6) 	
5 Kirche als Nachfolgegemeinschaft	Kirchbau und Liturgie (Sakramente) als Ausdruck des Glaubens	<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <p>Methodenkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen. (S2) • beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis. (S7) • erklären die Bedeutung religiöser - insbesondere kirchlicher - Räume und Zeiten. (S8) • unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf grundlegende Merkmale. (S9) • begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1) • lassen sich auf Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung ein und reflektieren sie. (H2) • begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese.(H3) • gestalten religiöse Sprachformen und reflektieren sie. (H4) • beschreiben die Wirkung von künstlerischen 	S. 164 - 197 betrifft uns – Religion:

			<p>Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen. (M6)</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. (M7) 	
6 Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	Gefährliche Geborgenheit – Sinnsuche auf Abwegen	<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche. (S1) • identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen. (S2) • identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen. (S3) • unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf grundlegende Merkmale. (S9) • begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1) • bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. (U2) • achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. (H1) • nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7) • reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den Glauben praktisch zu leben. (H8) 	S. 230 ff betrifft uns – Religion:

		Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. (M7) • organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. (M8) 	
--	--	-------------------	--	--

Jahrgang 9

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Intentionen/ Kompetenzen	Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Themen/Unterrichtsgegenstände (fakultativ): Kapitel in Wege des Glaubens
1 Menschsein in Freiheit und Verantwortung	Aussagen des kirchlichen Lehramtes zur Soziallehre – begleitet durch konfrontierende Erfahrungen im Sozialpraktikum	<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche. (S1) • erläutern an Beispielen elementare Inhalte des katholischen Glaubens. (S4) • erläutern an Beispielen, wie die Kirche unter verschiedenen historischen Bedingungen Gestalt annimmt. (S6) • begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1) • bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. (U2) • organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld. (H6) • nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7) 	S. 147 – 152, S. 220 – 237 und

		Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik. (M1) • fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie. (M2) • beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. (M7) • organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. (M8) 	
2 Sprechen von und mit Gott	Israels Urgeschichten – Deutung der Welt und die Konsequenzen für das Handeln aus christlicher Verantwortung	<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <p>Methodenkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen. (S2) • identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen. (S3) • zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf. (S5) • begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1) • setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedene Ausdrucksformen um (H5) • nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7) • finden selbstständig Bibelstellen auf. (M3) • identifizieren biblische Erzählungen als 	S. 32 ff betrifft uns – Religion:

			<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen. (M6) • beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. (M7) 	
5 Kirche als Nachfolgegemeinschaft	Kirche im 20. Jahrhundert (Zeit des Nationalsozialismus; II. Vatik. Konzil)	<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <p>Methodenkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen. (S2) • erläutern an Beispielen elementare Inhalte katholischen Glaubens. (S4) • erläutern an Beispielen, wie die Kirche unter verschiedenen historischen Bedingungen Gestalt annimmt. (S6) • begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1) • nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7) • reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den Glauben praktisch zu leben. (H8) • identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik. (M1) • fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie. (M2) • beschaffen Informationen zu religiös relevanten 	S. 153 - 163 betrifft uns – Religion:

			Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. (M7)	
6 Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	Nichtchristliche Religionen (Hinduismus,; Buddhismus)	<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <p>Methodenkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen. (S2) • unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf grundlegende Merkmale. (S9) • begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1) • achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. (H1) • lassen sich auf Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung ein und reflektieren sie. (H2) • begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese.(H3) • nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7) • identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik. (M1) • fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie. (M2) • beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. (M7) 	S. 250-285 betrifft uns – Religion:

